

Korbball-Landesmeisterschaft der AK 10/11 in Brake



Wer hätte das gedacht?! Der NTV 09 ist als jüngerer Jahrgang mit zwei Spielerinnen aus der AK 8/9 in die Saison gestartet und gleich Vizemeister im Bezirk Hannover Süd geworden. Mit dem Erreichen des zweiten Platzes haben wir uns direkt für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Was für eine tolle Leistung!

Die Hallenkorbball-Landesmeisterschaften 2017/2018 der E-Jugend wurden am 21. und 22. April in Brake ausgetragen. Es starteten 6 Mannschaften aus den 3 niedersächsischen Korbballbezirken Hannover Nord, Hannover Süd und Weser-Ems.

Der NTV 09 konnte sich in beiden Gruppenspielen trotz großer Anstrengungen nicht gegen die Mannschaften aus Gessel-Leerßen und Sudweyhe durchsetzen und zog somit als Dritter der Vorrundengruppe A in die Zwischenrunde ein. Hier wäre durch einen Sieg noch der Einzug ins Halbfinale möglich gewesen. Als Gegner war jedoch der TSV Ingeln-Oesselse zu bezwingen, den die Mannschaft des NTV 09s schon in der Saison nicht schlagen konnte. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen und endete mit einem 0:1 für den TSV Ingeln-Oesselse. In der zweiten Halbzeit hatte der NTV dann jedoch weiterhin Pech mit den Würfeln und musste sich schließlich mit 0:5 geschlagen geben. Lobend erwähnen möchten wir an dieser Stelle nochmal, dass Lena freiwillig aussetzte, damit Mia auch ein Spiel spielen konnte.

Am Sonntag konnte der NTV 09 dafür nun ausschlafen und in Ruhe frühstücken, da nur das Platzierungsspiel gegen den TV Hambergen anstand. Diese Mannschaft besaß eine sehr große Spielerin, die von Eleni fast ganz ausgeschaltet werden konnte. Auch die anderen Mädchen des NTV 09 gaben alles und kämpften um jeden Ball. Dieses Spiel sollte unbedingt gewonnen werden. Durch zwei Überkopfwürfe der Gegner, die trotz Deckung in den Korb gingen, lag der NTV unglücklich mit 0:2 hinten. Der NTV gab jedoch nicht auf. Es war schön zu sehen, dass wirklich alle Spielerinnen gemeinsam kämpften. Es schien so, als hätten die Mädchen nun die Oberhand. Der TV Hambergen kam nur selten in die gegnerische Hälfte und konnte nie frei werfen. Das war eine ausgezeichnete Verteidigungsleistung. Der NTV hingegen kam oft frei zum Wurf und traf nur leider viel zu selten in den Korb. Schließlich konnte auf ein 2:2 ausgeglichen werden und es gab eine Verlängerung. Gleich in den ersten Minuten erzielte der NTV den Anschlusstreffer zum 3:2. Es ging hin und her und die Nerven auf der Trainerbank waren bis zum Zerreißen gespannt. Unglücklicherweise traf der TV Hambergen noch zwei weitere Überkopfwürfe, sodass sich die Mädchen des NTV 09s mit einem Endstand von 3:4 geschlagen geben mussten. Ihr hättet den Sieg wirklich verdient! Nichts desto trotz haben wir uns auf der Landesmeisterschaft als jüngerer Jahrgang mit drei Spielerinnen aus der AK 8/9 gut geschlagen und wollen nächstes Jahr unbedingt wiederkommen. Wir haben uns auch sehr über unseren Fanblock gefreut, der immerhin 14 mitgereiste Fans aus Hannover umfasste. Ein schöner Abschluss der Landesmeisterschaft war, dass die Mädchen des NTVs mit dem Siegerteam der AK II in das Finalspiel einlaufen durften.

-Sarah Hartmann